

CLEW

Gebrauchsanweisung CLEW Freedom 1.0 Snowboard Bindung

! Warnhinweis

Snowboarden ist ein gefährlicher Sport. Es kann zu schweren Verletzungen aller Körperteile des Benutzers führen. Diese Bindung wird auf eigenes Risiko des Fahrers bzw. der Fahrerin verwendet. Die Verwendung dieser Bindung durch Minderjährige sollte von einem Erwachsenen überwacht werden.

Es wird empfohlen, dass der Benutzer vor der Verwendung dieser Bindung eine Einweisung durch eine/n Snowboardlehrer/in erhält. Diese Snowboardbindung ist für Benutzer mit einem Körpergewicht von mindestens 45kg bis maximal 100kg ausgelegt, geprüft und zugelassen. Verwende dieses Produkt nur dann, wenn du alle beigefügten Warnungen und Anweisungen gelesen und verstanden hast. Änderungen dieser Information sind vorbehalten. Die stets aktuelle Version steht, auf der offiziellen Website www.clew-snowboarding.com, zum Download zur Verfügung.

Dieses Produkt darf nicht verändert oder modifiziert werden und ist nur für Anwender mit mehr als 45kg und weniger als 100kg Körpergewicht geeignet. Anwender unter 18 Jahren sollten diese Warnung und Gebrauchsanweisung zusammen mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten durchlesen und dieses Produkt nicht ohne angemessene Anleitung und Aufsicht derselben verwenden. Kinder sollten beim Snowboarden immer unter Aufsicht von Erwachsenen sein. Snowboarden ist eine gefährliche Aktivität mit unvorhersehbaren Risiken. Für Anfänger ist es äußerst empfehlenswert, Unterricht zu nehmen. Anwender sollten das Snowboarden immer innerhalb der Grenzen ihres Könnens betreiben und diese Grenzen niemals überschreiten.

Snowboarden - inklusive Nutzung von Snowboardausrüstung, Springen und Bewegen auf jeglichem natürlichen oder künstlichen Terrain - birgt die Gefahr ernsthafter Verletzung jeglicher Körperteile, Invalidität oder Tod.

Snowboards und Snowboard Bindungen garantieren keinen Schutz vor Verletzungen jedlicher Körperteile, unter anderem Handgelenk, Ellenbogen, Knie, Schulter und Kopf. Die Snowboardboots müssen beim Snowboarden und auch bei Stürzen sicher mit der Snowboardbindung verbunden bleiben. Deshalb ist es wichtig, Ankle Strap und Toe Cap richtig einzustellen und vor der Abfahrt zu kontrollieren und ausreichend fest zu schließen.

Extreme Einsatzbereiche wie Snowboardparks, Halfpipes oder Rennen können unter Umständen zur Überlastung an Bauteilen führen und liegen deshalb nicht im Anwendungsbereich der Bindung.

CLEW empfiehlt dringend das Tragen eines Snowboardhelms und geeigneter Schutzkleidung. Ein Helm kann das Risiko einer ernsthaften oder tödlichen Verletzung zwar reduzieren, aber selbst bei niedriger Geschwindigkeit nicht völlig ausschließen. Das Snowboard muss immer - sowohl beim Fahren als auch beim Gehen - mit einer zugelassenen Befestigungsvorrichtung (z.B. einer Leash, siehe Seite 17) am Fahrer befestigt sein. Sollte die Befestigung aus irgendeinem Grund einmal gelöst werden, sollte das Board umgedreht und mit den Bindungen fest in den Schnee gedrückt werden, um zu verhindern, dass es ungesichert und unkontrolliert den Abhang hinunterrutscht. Auf einem Berg solltest du einen geeigneten Snowboardständer verwenden, damit dein Snowboard nicht ungesichert einen Hang hinabrutscht.

Es sollten ausschließlich Softboots verwendet werden, die speziell für das Snowboarden gemacht sind. Vor jedem Gebrauch sollten die Bindungen inspiziert werden, um zu gewährleisten, dass alle Teile sicher befestigt und weder beschädigt sind noch fehlen. Schwingungs- und UV-Lichtbelastung während des Gebrauchs können dazu führen, dass sich Teile lockern oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Außerdem solltest du für deine CLEW Bindungen nur von CLEW genehmigte Ersatzteile verwenden.

Befreien Sie die Bindung von Schnee oder Eis, bevor Sie in die Bindung einsteigen und einrasten. Vor jeder Abfahrt sollte sicher gestellt werden, dass der Verriegelungsmechanismus eingerastet ist und Ihr Highback und Boot am Snowboard befestigt ist.

Dieses Produkt ist ausschließlich für das Snowboarden auf Schnee vorgesehen. Mache dich vor der Abfahrt mit dem Gelände und dessen Eigenarten vertraut. Alle Vorschriften und Schilder sowie alle Gesetze, Bestimmungen und Verhaltensregeln auf der Piste sind zu beachten. Bewahre diese Anleitung für die künftige Verwendung auf. Durch Nutzung dieses Produkts willigst du in die genannten und folgenden Bedingungen für jede zukünftige Verwendung ein und erklärst, dass du die beigelegten Anweisungen und Warnungen gelesen und verstanden hast.

Zusatz für Händler

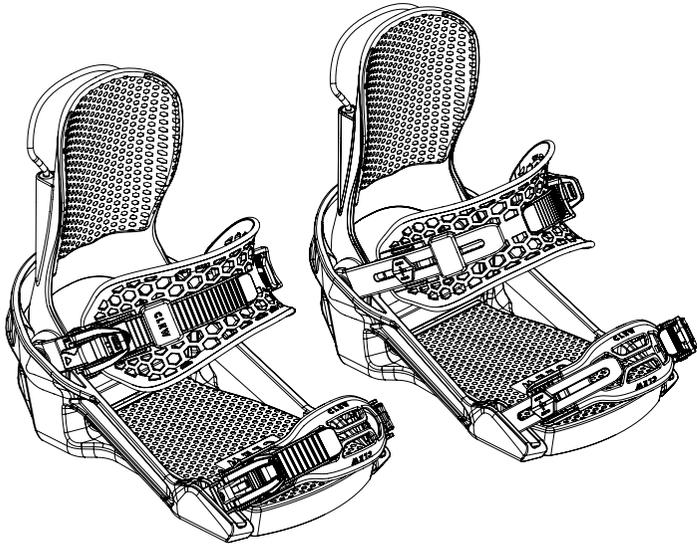
Die Bedienungs- und Montageanleitung ist an den Kunden auszuhändigen. Sollte die Bedienungsanleitung fehlen, kann diese jederzeit auf www.clew-snowboarding.com heruntergeladen oder auf Anfrage per Post oder E-Mail zugeschickt werden.

Inhalt

- 2 Warnhinweise
- 5 Lieferumfang
- 6 Modellübersicht
- 7 Montage
- 11 Einstellmöglichkeiten
- 13 Verwendung
- 14 Zusätzliche Hinweise
- 19 Ersatzteile
- 20 Kontakt

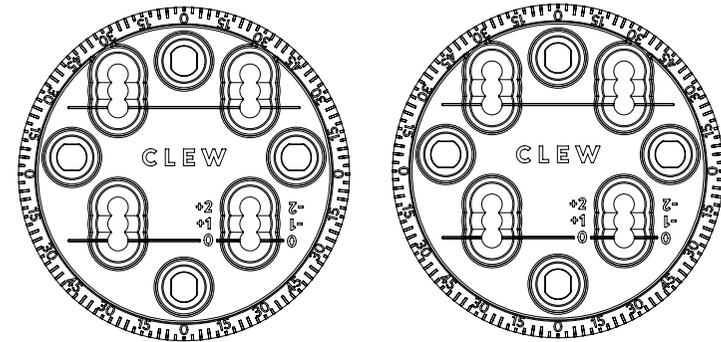
Lieferumfang

2 x Freedom 1.0 Snowboard Bindung *



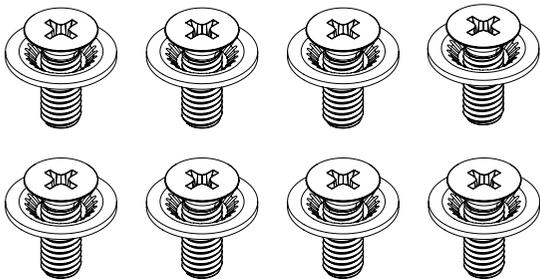
2 x Mounting Disc

für 4x4, 4,2 und channel



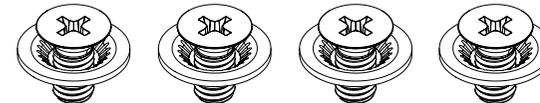
8 x Schraube und Washer

M6x16 für 4x4 und 4x2



4 x Schraube und Washer

M6x12 für channel



! Du findest die Schrauben und Unterlegscheiben in dem mittleren Fach der Verpackung.

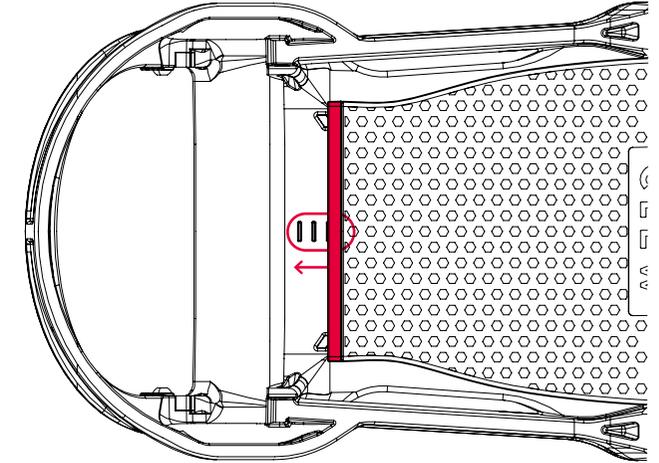
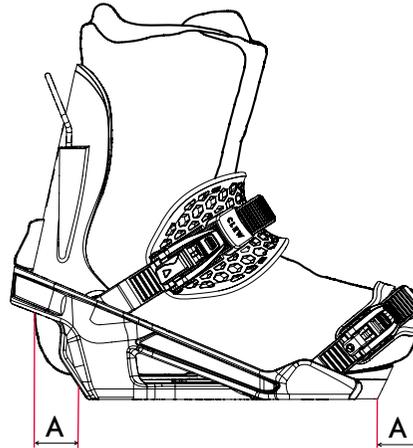
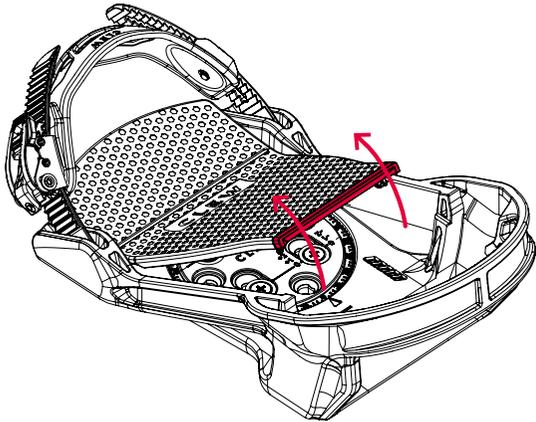
Modellübersicht

- 1 Highback
- 2 Base
- 3 Buckle/Ratsche
- 4 Forward Lean Adjuster
- 5 Ankle Strap
- 6 Toe Cap
- 7 Zahn- /Ratschenband
- 8 Adjusterband
- 9 Zuggriff
- 10 Footbed
- 11 Disc
- 12 Gummisohle



Montage

Footbed



1

Öffne den hinteren Teil des **Footbeds**, indem du die beiden Klipser anhebst. Hierbei kann es hilfreich sein das **Highback** zu entfernen.

Alternativ kannst du auch von unten auf die **Disc** drücken, um das Footbed zu lösen.

2

Stecke das **Highback** wieder in die **Base**, stelle deinen Boot in die Bindung und wähle die Lage des **Footbeds**.

Das **Footbed** sollte so positioniert sein, dass dein Boot mittig in der Bindung steht.

3

Wenn du deine ideale Position des **Footbeds** gefunden hast, klippe es wieder fest.

Du kannst die Position an den Markierungen auf der **Base** ablesen und deine andere Bindung auf die gleiche Position einstellen.

Montage

Stance

Die CLEW Bindungen bieten verschiedene mögliche Standwinkel (Stance) und Positionen.

Grundsätzlich können Snowboardbindungen auf zwei Arten montiert werden: entweder **Regular** (linker Fuß vorne) oder **Goofy** (rechter Fuß vorne).

Wähle die Haltung, die sich für dich natürlicher anfühlt und montiere dementsprechend die Bindungen.

Außerdem empfehlen wir ein Antirutschpad anzubringen.
Mehr dazu auf Seite 18.

❓ Wie findest du heraus ob du regular oder goofy fährst?

Tipp 1

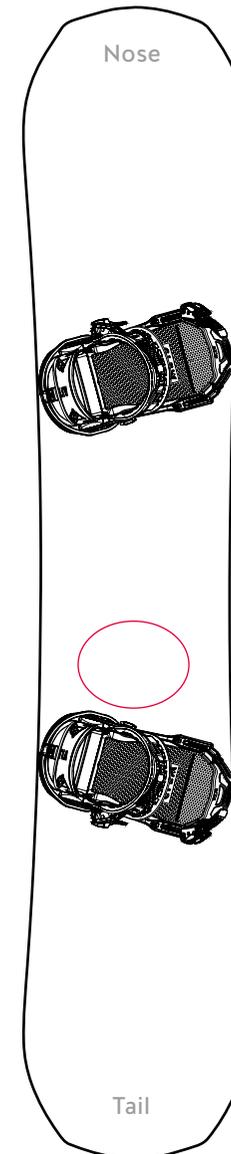
Um herauszufinden, ob du **Regular** oder **Goofy** fährst, können frühere Erfahrungen in verwandten Sportarten (z.B. Skateboarden, Wakeboarden oder Surfen) hilfreich sein.

Tipp 2

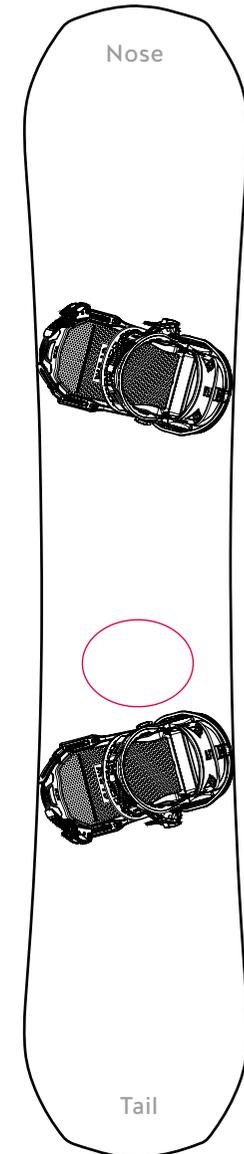
Du kannst dich auch von einem Freund oder einer Freundin leicht schubsen lassen. Der Fuß, mit dem du zuerst nach vorne trittst, sollte beim Boarden hangabwärts stehen.

❗ Wenden dich an einen Experten, wenn du dir bezüglich der richtigen Position zum Montieren deiner Bindungen nicht sicher bist.

Regular



Goofy



Montage

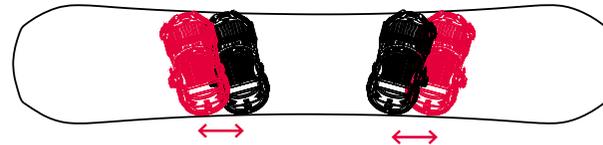
Stance



1

Lege die Bindung auf dein Board

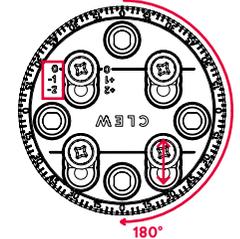
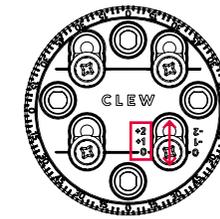
Die **Buckles (Ratschen)** sollten immer nach außen gerichtet sein. Damit du diese nicht aus Versehen beim Gehen öffnest.



2

Das Bindungspaar sollte immer zentral auf dem Snowboard fixiert sein. Das heißt, dass die Abstände von **Nose** bzw. **Tail** zur Bindung gleich groß sein sollten. Wähle für den richtigen Abstand die Position, die sich für dich natürlich anfühlt.

- Im Tiefschnee lässt es sich auch sehr gut fahren, wenn die Bindung etwas weiter hinten (näher zum **Tail**) befestigt ist. So ist die Belastung auf dein hinteres Bein geringer.



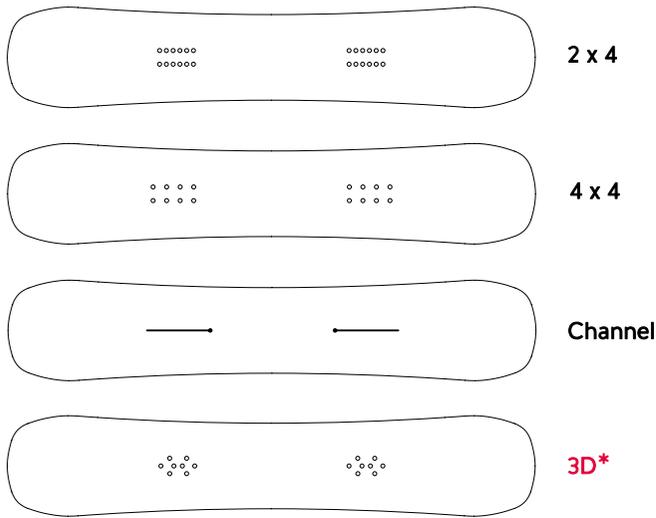
3

Für eine optimale Kraftübertragung sollte die **Base** inklusive **Footbed** mittig zwischen den Kanten platziert werden. Achte deswegen darauf, dass der Abstand zwischen Bindung und Kante jeweils gleich groß ist. Du kannst den Abstand durch die 5 Stufen der Schraubenlöcher (2, 1, 0, -1, -2) der **Disc** verändern.

- Du kannst das **Footbed** an die Größe deiner Boots anpassen - so geht's: [Seite 6](#).

! CLEW Bindungen werden mit allen notwendigen Montageteilen geliefert. Verwende nur die mit der Bindung gelieferten Komponenten, da diese die beste Verbindung zwischen Snowboard und Bindung garantieren. Die Verwendung anderer Montageteile kann das Snowboard beschädigen, den Benutzer dem Risiko eines Versagens der Bindung aussetzen und die Garantie für die Bindung aufheben.

Wenn du dich nicht sicher fühlst, die Bindungen selbst zu montieren, gibt es viele Snowboardläden, die diesen Service gerne übernehmen.



4

Die CLEW Bindungen können mit den oben abgebildeten Lochmustern verwendet werden. Achte auf die richtigen Schrauben für das jeweilige System:

2x4 und 4x4 (M6x16)

Channel (M6x12)

* Hat dein Board ein 3D Lochmuster, benötigst du eine spezielle Mounting Disc. Diese kannst du hier bestellen:



5

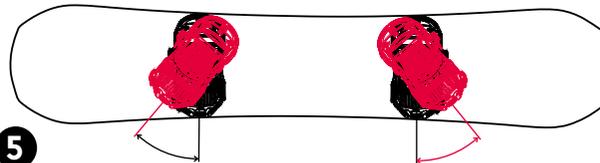
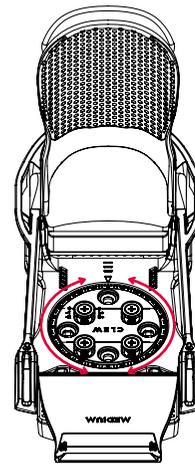
Bestimme den Bindungswinkel.

Auf der Disc findest du eine Winkelskala. Damit kannst du den Winkel ideal für dich einstellen.

Um den richtigen Winkel zu finden, solltest du verschiedene Winkel ausprobieren und den Winkel wählen, der sich für dich am angenehmsten anfühlt.

Wir empfehlen für die Piste 15° am Vorderfuß und -3° am Hinterfuß.

Für Freestyle empfehlen wir 15° am Vorderfuß und -9° am Hinterfuß.



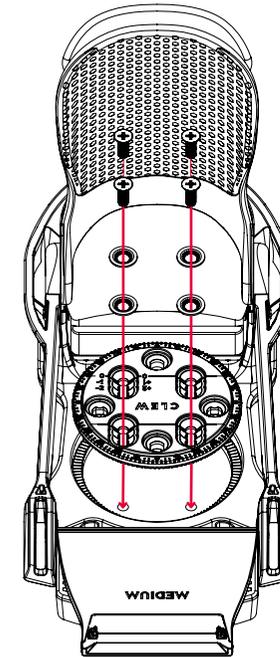
6

Lege unter jede Schraube eine Beilagscheibe und schraube sie zunächst locker ein. Nutze dafür einen Schraubenzieher mit Kreuzschlitzantrieb PH3 (Bit). Ziehe danach alle Schrauben fest.

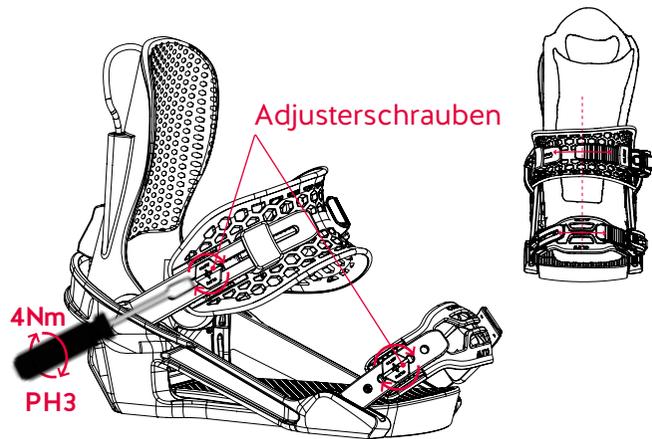
Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Schrauben festgezogen und unbeschädigt sind.

Verwende keine Klebstoffe oder ähnliche Produkte. Diese können die Festigkeit von Kunststoffteilen erheblich beeinträchtigen.

Du findest die Schrauben und Beilagscheiben in dem mittleren Fach der Verpackung.



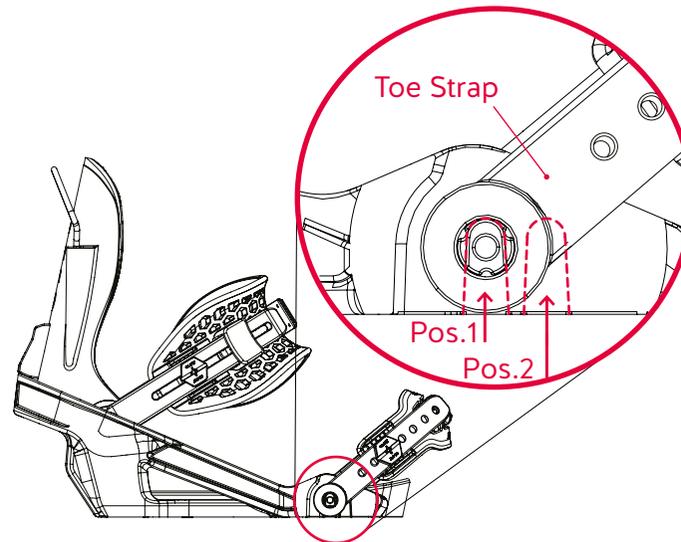
Einstellmöglichkeiten



Ankle Strap

Der **Ankle Strap** sollte möglichst mittig auf dem Boot sitzen. Um ihn auf deinen Boot individuell anzupassen, öffne die **Adjusterschraube** mit einem PH3 Schraubenzieher, positioniere den **Ankle Strap** mittig und ziehe die Schraube wieder fest.

- ! Stelle alle Straps so ein, dass noch mindestens 2 cm Länge des Ratschenbandes im Anschluss an die Ratsche verbleiben.
- ! Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Schrauben festgezogen und unbeschädigt sind.

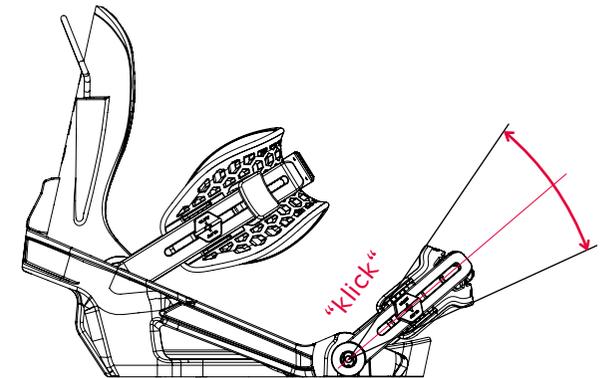


Toe Cap

Der **Toe Cap** sollte sich direkt über der Spitze des Softboots befinden. So funktioniert das Step-in-System am besten.

Passe als erstes deinen Boot an den **Toe Cap** an. Schiebe dafür den **Toe Strap** (siehe Abbildung) nach unten aus der Base heraus und in die passende Aussparung hinein:

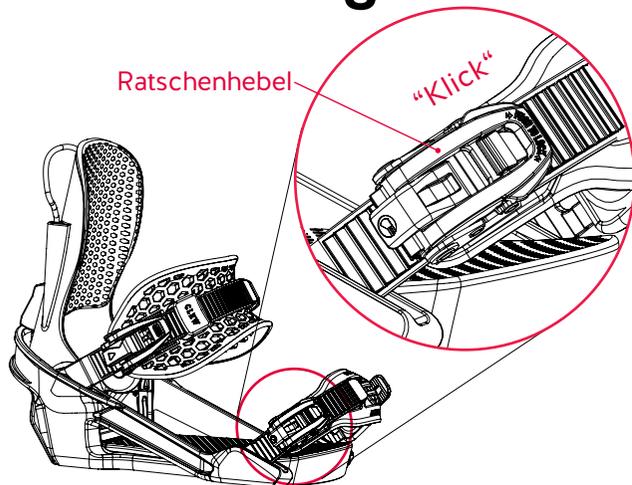
Versuche es im Zweifel immer zuerst mit **Pos. 1**. Wenn diese zu klein sein sollte, stelle die Straps auf **Pos. 2** ein.



Stelle anschließend den Winkel des **Toe Caps** ein. Hierfür musst du die Toe Straps von Hand im Winkel verstellen. Beim Verdrehen **klickt** es alle 2 Grad.

Zum Schluss sollte der **Toe Cap** möglichst mittig sitzen. Öffne dafür die **Adjusterschraube**, stelle die passende Länge ein und ziehe die Schraube wieder fest.

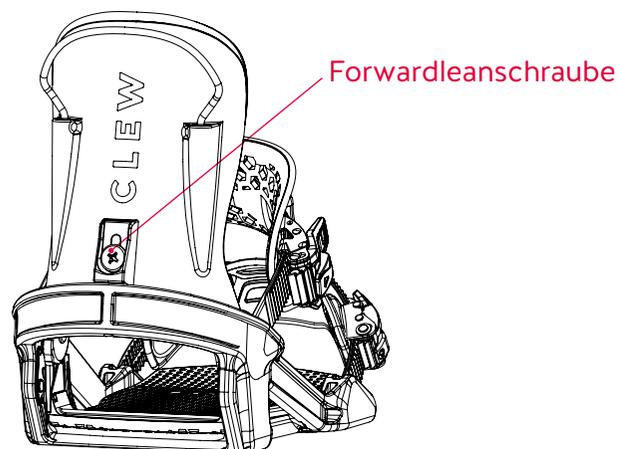
Einstellmöglichkeiten



Arretierung des Toe Buckles

Den **Toe Buckle (Ratsche)** kannst du arretieren, indem du den **Ratschenhebel** drückst, bis es klickt. So bleibt dein **Toe Cap** beim Fahren in der Position, die du eingestellt hast, und kann nicht versehentlich verstellt werden.

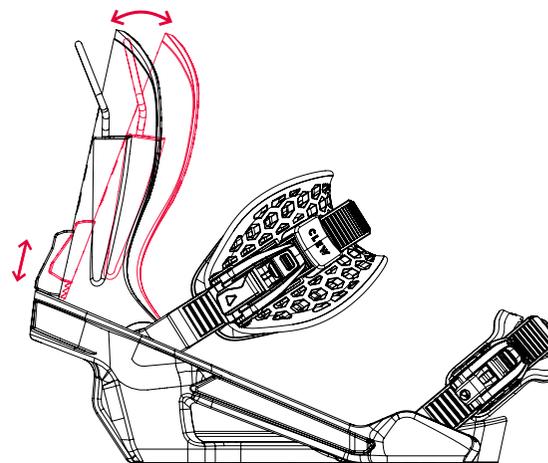
Um den **Toe Buckle (Ratsche)** zu öffnen, muss dieser entriegelt werden. Ziehe hierzu den **Ratschenhebel** einmalig nach oben.



Forward Lean

Um den Forwardlean (Anstellwinkel des Highbacks) zu ändern, öffne zunächst die **Forwardleanschraube** mit einem Schraubendreher mit PH3, (Bit) bis sich der Anschlag bewegen lässt. Stelle danach den gewünschten Winkel ein und drehe die Schraube wieder fest.

- ! Mehr Vorwärtsneigung wird für einen stark kantenbetonten Fahrstil, z.B. bei eisigen Pistenbedingungen empfohlen. Bei weniger Vorwärtsneigung stehst du entspannter in der Bindung.
- ! Überprüfe jedes Mal vor dem Snowboarden, ob die Schrauben festgezogen und unbeschädigt sind.



Verwendung der CLEW Bindungen

Vor der ersten Fahrt

Einstieg wie bei einer herkömmlichen Schnallenbindung

1. Öffne alle Straps.
2. Entferne Schnee, Eis oder Schmutz von deinem Softboot und steige in die vordere Bindung, wobei die Ferse direkt gegen das Highback drücken sollte.
3. Schließe beide Straps: Schiebe das Ratschenband so weit wie möglich in die Schnalle und ziehe diese fest, indem du den Hebel abwechselnd nach vorne und hinten bewegst.
4. Schnalle deinen anderen Fuß auf die gleiche Weise in der hinteren Bindung ein.
5. Ab auf die Piste!

Nach der ersten Fahrt

Step out

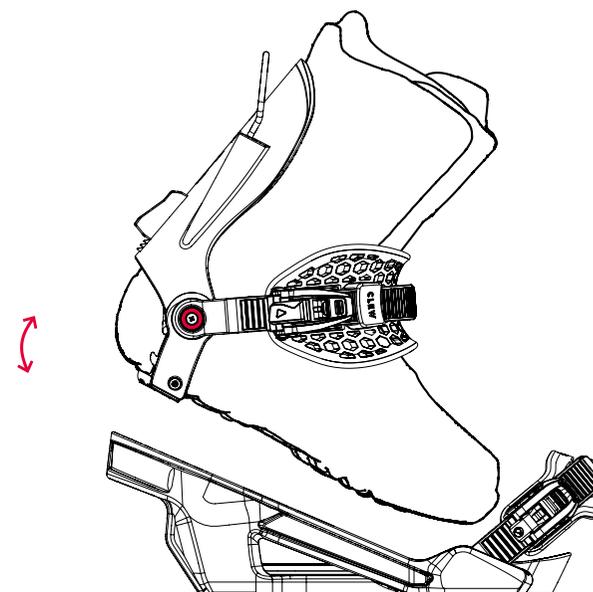
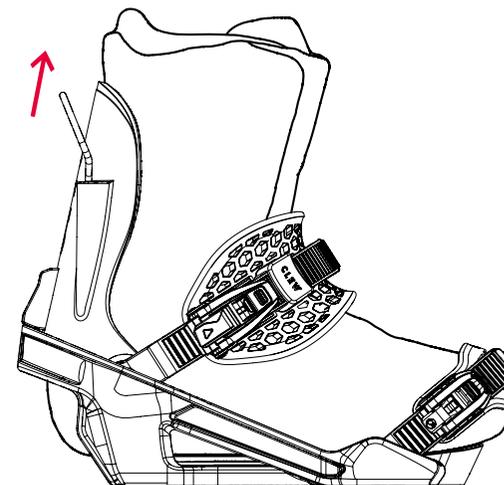
Ziehe den roten Zuggriff am Highback, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Hebe dann deine Ferse und steige mit dem ganzen Fuß nach hinten aus der Bindung.

Step in

Steige mit der Fußspitze zuerst in die Bindung, sodass sich der **Toe Cap** direkt über der Kappe deines Softboots befindet. Senke dann die Ferse, bis das **Highback** in der untersten Verriegelungsstufe einrastet. Ob du in der untersten Stufe bist, kannst du daran erkennen, dass der rote Ring nicht mehr zu sehen ist (siehe Abbildung). Überprüfe, ob das **Highback** fest eingerastet ist, indem du versuchst, deinen Fuß anzuheben. Fahre erst los, wenn du sicher bist, dass der Verriegelungsmechanismus fest sitzt und sich das **Highback** nicht von der **Base** lösen kann.

Am Ende des Snowboardtages

Steige aus der Bindung aus, wie bei einer herkömmlichen Ratschenbindung. Öffne dazu die **Buckles/Ratschen**, indem du den **Ratschenhebel** anhebst und das **Zahnband** abstreifst. Zum Transport kann das Highback nach unten geklappt oder separat verstaut werden, indem du es einfach von der Base trennst.



Zusätzliche Hinweise

Wann soll die Step-in/out-Funktion nicht verwendet werden?

In folgenden Situationen solltest du deine Bindung wie bei einer herkömmlichen Ratschenbindung ab- bzw. anschnallen:

- In **kniehohen Tiefschneehängen**, bei denen du die Bindung nicht durch kurzes Rütteln oder Wischen vom Schnee befreien kannst.
- An sehr **steilen Hängen**, an denen sich dein Board schnell lösen und wegfahren kann

Einsatz bei viel Schnee

Wenn sich vor dem Einsteigen viel Schnee auf der Bindung befindet, solltest du so viel wie möglich durch Rütteln oder Wischen von der Trittfläche entfernen.

Vergewissere dich vor dem Losfahren, dass du mit der Bindung fest verbunden bist und das **Highback** in der **Base** verankert bzw. eingerastet ist.

Einsatzbereich

Die CLEW Bindungen eignen sich für das fahren auf der Piste. Sie sind nicht ausgelegt für extreme Sprünge, den Einsatz in Snowboardparks oder zum Freestylen. In diesen Fällen kann die Bindung versagen und es kann zu erhöhtem Verschleiß kommen.

Gehen mit dem Highback am Fuß

Das **Highback** fühlt sich wie ein kleiner, zusätzlicher Absatz unter dem Softboot an. Man bemerkt es beim Gehen kaum. Die **Gummisohle** des **Highbacks** besteht aus einem ähnlichen Material, wie die Sohlen von Softboots und sorgt für den nötigen Grip im Schnee.

Auf glattem Untergrund wie Fliesen, Treppen oder Holzdielen, solltest du dennoch aufpassen. Wenn man mit dem Fuß seitlich auftritt, kann es passieren, dass die Sohle nicht komplett auf dem Boden aufliegt und man abrutscht.

Aus diesem Grund solltest du das **Highback** ausziehen beim Laufen auf glattem Untergrund.

Wenn du das **Highback** am Schuh trägst, achte darauf, nirgends hängen zu bleiben, da die seitlichen **Buckles/Ratschen** etwas überstehen.

Im Tiefschnee kann es dazu kommen dass sich das Highback vom Boot löst. Aus diesem Grund solltest du das Highback ausziehen beim Laufen im kniehohen Tiefschnee.

Um übermäßigen Verschleiß zu verhindern, solltest du das **Highback** abnehmen, bevor du über Asphaltflächen oder Rollsplit gehst.

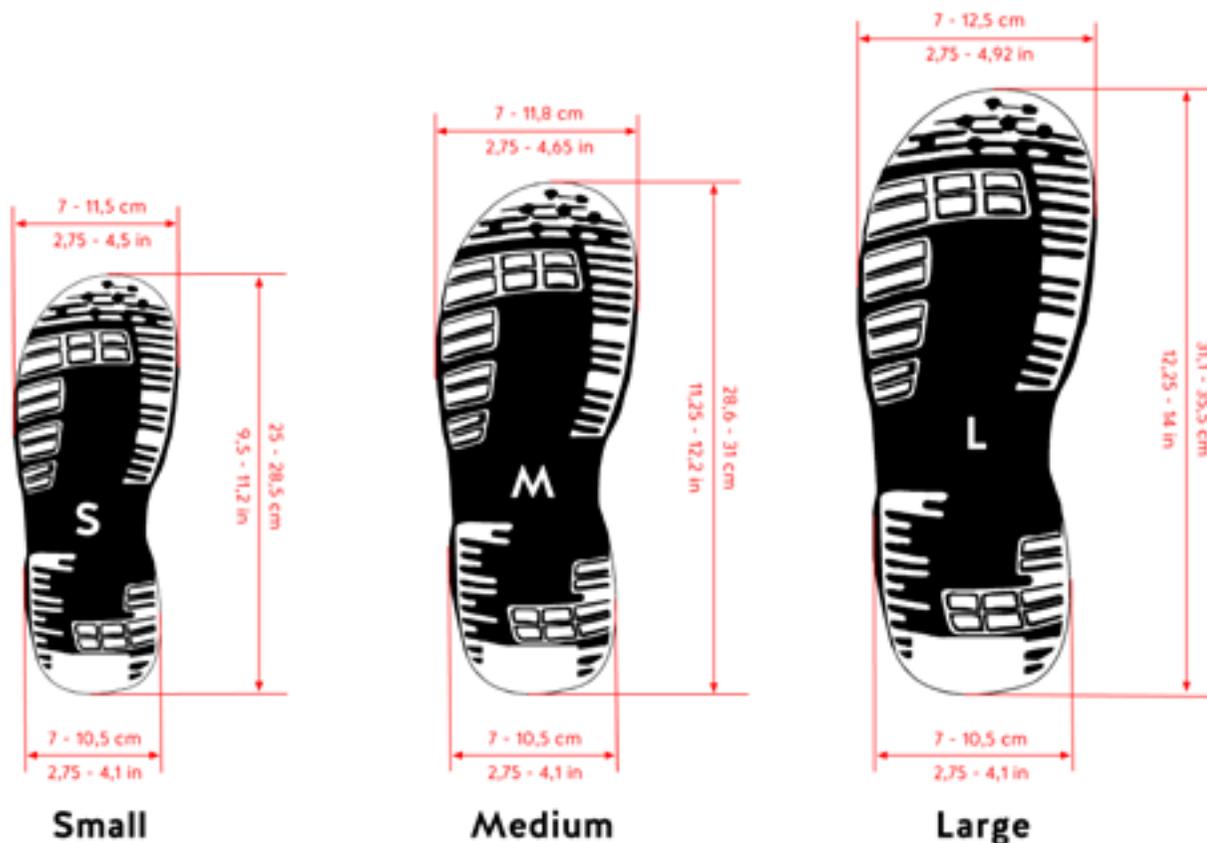
Welche Softboots sind geeignet

Am besten für CLEW Bindungen eignen sich Softboots mit den Maßen, die in der nebenstehenden Illustration dargestellt sind.

Unter Umständen kann es bei einzelnen Modellen zwischen Boot und **Highback** zu Reibungsstellen kommen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht, um welches Bootmodell es sich handelt, damit wir dies prüfen und verbessern können.

Du erreichst uns über unsere Social Media Kanäle oder per Email unter support@clew.de

❗ Es sollten ausschließlich Softboots verwendet werden, die speziell für das Snowboarden gemacht sind.



	S	M	L
EU	34 - 39,5	40 - 43,5	44 - 48
Mondopoint (cm)	22,5 - 25,5	26 - 28,5	29 - 32
US	4,5 - 7,5	8 - 10,5	11 - 14

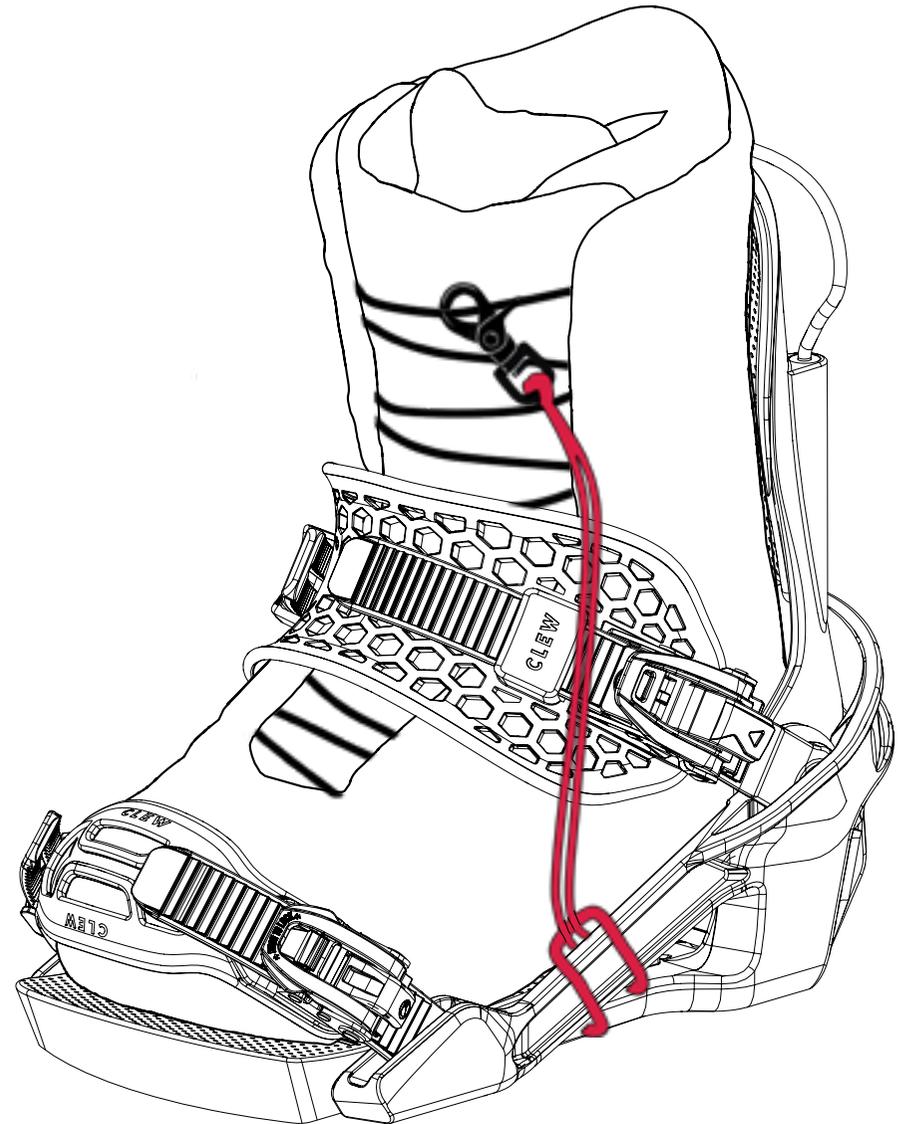
Zusätzliche Hinweise

Verwendung einer Leash / Fangeinrichtung

Die Leash wird am Softboot des Vorderfußes befestigt. Wickle zunächst die Schlaufe der Leash um den Seitensteg deiner Bindung, wie in der Illustration. Das andere Ende der Leash befestigst du an deinem Softboot.

Die Leash solltest du immer vor dem Ansnallen des Boards anbringen und erst nach dem Abschnallen lösen, wenn das Board nicht mehr ungewollt wegrutschen kann.

- ! Wenn du keine Leash verwendest, **gefährdest du andere Menschen und Tiere auf der Piste**, da das Snowboard ohne dich hangabwärts fahren könnte und so eine unberechenbare Gefahr darstellt.
- ! Da jeder Snowboardboot spezifische Eigenschaften hat, sollte man als Benutzer sehr sorgfältig einen geeigneten, stabilen und zugfesten Verbindungspunkt auswählen oder sich im Zweifel beim jeweiligen Boothersteller über geeignete Befestigungsmöglichkeiten für die Leash erkundigen.

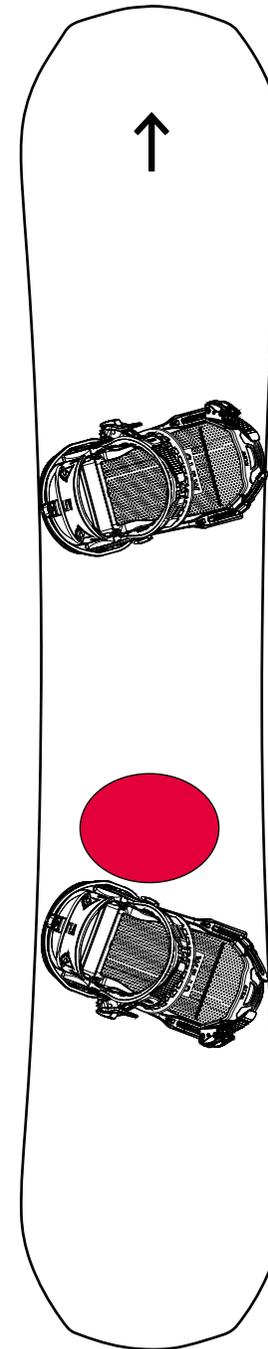


Zusätzliche Hinweise

Verwendung eines Antirutschpads

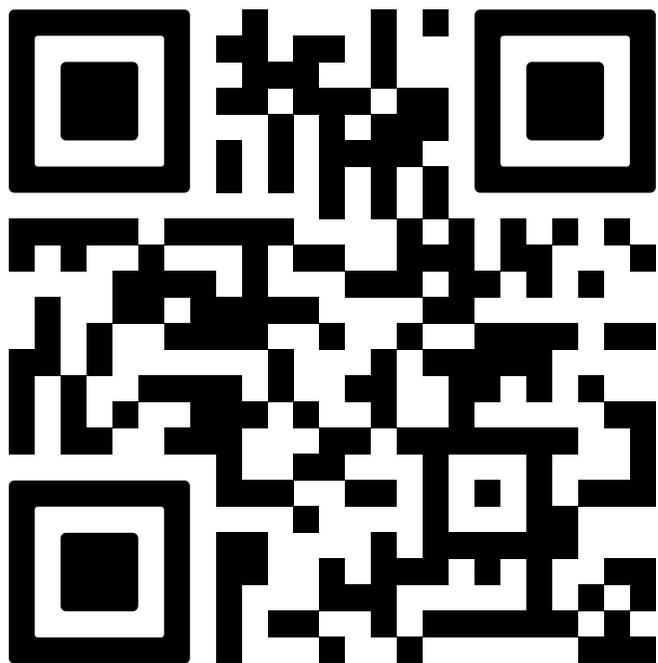
Wenn du deinen Softboot (mit oder ohne **Highback**) zwischendurch auf das Board stellst, hast du mit einem Antirutschpad einen besseren Grip.

Die Gefahr, auf dem Snowboard abzurutschen, ist somit geringer.



Ersatzteile

Solltest du Ersatzteile benötigen, gelangst du durch Scannen des folgenden QR Codes (mittels deiner Handykamera) direkt auf unseren Ersatzteileshop.



www.clew-helpdesk.com

Viel Spaß mit deiner CLEW Snowboard Bindung!

Hast du noch Fragen?

Schau' auf unserer Website vorbei: clew-snowboarding.com

oder auf unseren Social Media kanälen:



CLEW GmbH

Gollierstraße 70 B, 80339 München, Deutschland